



# Teilnahmebedingungen

## ABLAUF UND TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Das STARTUP.INNOLAB ist ein Experten-„Boost“ und wertvoller Ratgeber und Wegbereiter für erfolgreiche Innovationen und Unternehmenswachstum in der Region. Eine Teilnahme an dem Inkubatorprogramm ist kostenlos. Die Teilnahme am Wettbewerb setzt das Einverständnis mit den hier genannten Teilnahmebedingungen voraus.

Die Initiative wird mit Mitteln des Landes NRW gefördert. Jedes Team profitiert durch die Förderung von Leistungen im Wert von ca. 25.000 Euro.

### Wer kann teilnehmen?

Das Unternehmen/Vorhaben muss in der Region Dortmund und westfälisches Ruhrgebiet umgesetzt werden oder es muss zumindest eine konkrete Ansiedlungsabsicht vorhanden sein. Ideen können z. B. forschungsbasierte Gründungsmodelle, geförderte Projekte oder Patente von Studierenden, Absolventinnen und Absolventen oder Mitarbeiter/innen aus Hochschulen und Forschungsinstituten sein; oder Wachstumskonzepte bereits gegründeter Start-ups zu den Leitthemen des STARTUP.INNOLAB. Auch wenden wir uns an Ideen aus etablierten Unternehmen, die ggf. ausgegründet werden sollen.

Ein bereits gegründetes Unternehmen darf in der Regel nicht älter als fünf Jahre sein und im laufenden und den letzten zwei Kalenderjahren vor Teilnahme zusammen keine „De-Minimis Beihilfe“ in Höhe von mehr als 175.000 Euro erhalten haben (Auflage des Landes NRW). Maßgebend für die Teilnahme ist der Tag der Anmeldung bei Personengesellschaften bzw. der Eintrag in das Handelsregister o.Ä. bei Kapitalgesellschaften.

In Zweifelsfällen entscheidet eine Expertenjury über die Zulassung einer Bewerbung. Bei Fragen zur „De-Minimis-Beihilfe“ wenden Sie sich bitte an die Ansprechpartner des Projektes.

### Wer steht dahinter?

Das STARTUP.INNOLAB ist ein Projekt innerhalb des Exzellenz Start-up-Centers der Technischen Universität Dortmund in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung Dortmund, der Hochschule Hamm-Lippstadt, der Fachhochschule Dortmund sowie der Fachhochschule Südwestfalen. Zusätzlich werden die ausgewählten Teams von zahlreichen assoziierten Partnern begleitet (siehe Homepage).

## Ablauf und Angebote

### Die Bewerbung und Jury

Die Teilnehmenden erklären sich bereit, dass die personenbezogenen Daten von der Projektleitung gespeichert und zum Zweck der Teilnahme von den Partnern, z. B. für Einladungen per Post, telefonisch oder E-Mail verwendet werden. Wenn die Bewerbung die Jury überzeugt, erfolgt eine Zusage. Für alle bereits gegründeten Unternehmen gilt die Zusage vorbehaltlich der Zusendung einer „De-Minimis Erklärung“. Dazu wird die



Projektkoordination mit den gegründeten Teams unmittelbar nach einer Zusage Kontakt aufnehmen.

Bis zu zwölf Teams werden pro Runde ausgewählt. Von 2020-2024 finden vier Runden statt. Die Auswahl erfolgt auf der Basis eines Juryvotums und einer Ermessensentscheidung der Jurymitglieder. Eine Teilnahme und Zusage können nicht garantiert werden. Einen Rechtsanspruch darauf gibt es nicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

### **Sprechstunden**

Durch regelmäßig stattfindende (digitale) Sprechstunden wird die intensive Begleitung der Teams und der Austausch mit dem Projektpartnerkreis gewährleistet. Der Austausch beinhaltet die Meilensteine/Projektpläne der Teams und befasst sich mit aktuellen Hürden und Herausforderungen.

### **Das Mentoring**

Die Mentorinnen und Mentoren stellen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ihr Knowhow und ihre Erfahrung zur Verfügung. Sie können Kontakte herstellen, Ängste nehmen, Tipps geben. Im Rahmen des Projektes arbeiten die Mentorinnen und Mentoren ehrenamtlich.

Die Mentorensuche beginnt mit der Juryauswahl. Auf Grundlage des Bewerbungsbogens spricht das Centrum für Entrepreneurship & Transfer und die Wirtschaftsförderung Dortmund einen potenziellen Mentor/eine potenzielle Mentorin an. Sollten diese grundsätzlich Interesse haben, lädt das Projektteam zu einem Kennenlernermin ein. Im Falle einer beidseitigen positiven Rückmeldung wird im Anschluss an diesen Termin die Zusammenarbeit vereinbart. Auf Wunsch können dazu weitere Vertraulichkeitserklärungen bzw. Haftungsregelungen zwischen Mentor/in und Team unterschrieben werden.

Im weiteren Verlauf obliegt es dem jeweiligen Team, den Kontakt zum Mentor/zur Mentorin zu halten. Für die Auswahl eines passenden Mentors/ einer passenden Mentorin übernehmen die Projektpartner keine Gewähr.

### **Workshops**

Auf Basis des Bewerbungsbogens der Teams stellen wir – unterstützt durch externe Referentinnen und Referenten – für die ausgewählten Teams ein umfang- und abwechslungsreiches Workshop-Programm zusammen. Die Seminare dienen dabei auch dem Erfahrungsaustausch. Vor diesem Hintergrund sollten sich die Teams überlegen, wer am jeweiligen Seminar teilnimmt. Eine Teilnahme erfolgt durch schriftliche An- und Abmeldung bei den Projektpartnern.

### **Der Finanzierungscoach**

Viele Unternehmensgründungen und Jungunternehmen scheitern an der Finanzierung des Vorhabens. Dies liegt manchmal jedoch nicht an der Qualität des Kernvorhabens, sondern ist oftmals auch der Tatsache geschuldet, dass man sich zu spät mit dem Thema der Finanzierung und den damit verbundenen Anforderungen von Kapitalgebern auseinandersetzt. In diesem Zusammenhang gibt es im Rahmen des STARTUP.INNOLAB einen Finanzierungscoach, der den Teams als Ansprechpartner rund um das Thema Finanzierung zur Seite steht. Aufeinander aufbauend entwickelt der Coach gemeinsam mit den Teams in mehreren Veranstaltungen das passende Finanzierungskonzept und bietet interessierten Teilnehmenden die Möglichkeit, in Gespräche mit Investoren wertvolle Erkenntnisse zu sammeln. Abschluss dieses Bereiches bildet der Pitch-Contest, bei welchem alle Teams die Möglichkeit bekommen, ihre



erarbeiteten Konzepte vor potenziellen Investoren zu präsentieren. Das Teilprojekt Finanzierung wird durch das Centrum für Entrepreneurship & Transfer koordiniert.

### **Der Lab-Stammtisch („Gründungstheke“)**

Der regelmäßig stattfindende Stammtisch soll es ermöglichen, sich mit den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und Gründungsinteressierten in lockerer Atmosphäre auszutauschen, um von den Erfahrungen des jeweils anderen zu profitieren. Hier bekommen die Teams die Möglichkeit, sich in informellem Rahmen mit Gleichgesinnten über Ideen und Erlebnisse während der Gründung auszutauschen und ihr Netzwerk zu erweitern. Die Stammtische werden vom Centrum für Entrepreneurship & Transfer organisiert.

### **TechStartUP.Club**

Erstmalig wird in der Region ein exklusiver Club erfolgreicher Technologieunternehmen gestartet, deren Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer sich in vertrauensvoller Atmosphäre zu wichtigen Aspekten beraten und austauschen können. Dazu werden auch erfahrenere Unternehmerinnen und Unternehmer aus vergangenen Projekten eingeladen. Die Veranstaltungen werden ergänzt durch hochkarätige Referenten, die durch ihre Vorträge weitere Impulse für das Wachstum setzen werden. Des Weiteren sind gemeinsame Besuche von Leitmesse geplant. Der Club wird von der Wirtschaftsförderung Dortmund organisiert.

### **Büroflächen**

Durch die Teilnahme am Innolab werden bei Bedarf und Verfügbarkeit Büro oder Co-Working Flächen im Centrum für Entrepreneurship & Transfer zur Verfügung gestellt.

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Das STARTUP.INNOLAB dient als „Boost“ für Startups und Jungunternehmen. Jedes Team stellt sich dazu mit einem Kurzportrait auf der Homepage des Labors [www.startup-innolab.de](http://www.startup-innolab.de) vor. Außerdem beziehen die Projektpartner die teilnehmenden Teams in ihre Öffentlichkeitsarbeit aktiv ein und berichten z. B. über Fortschritte und Erfolge. Im Rahmen einer Auftakt- und Abschlussveranstaltung präsentieren sich die Teams den anderen Teams und Partnern sowie in Form einer kleinen Messe vor ausgewählten Gästen (Abschluss). Die Teilnehmenden erklären sich nach vorheriger Absprache zur Präsentation ihrer Idee im Rahmen der Veranstaltungen (z. B. Abschlussveranstaltung) und zur Mitwirkung an der Öffentlichkeitsarbeit bereit. Die Teilnehmenden erklären sich zudem mit der Veröffentlichung der von ihnen im Rahmen der Veranstaltungen des Innolab erstellten Bilder und Videoaufzeichnungen einverstanden (z. B. im Rahmen der Workshops).

### **Mitwirkung der Teams**

Das Gelingen des STARTUP.INNOLAB hängt von der partnerschaftlichen Zusammenarbeit aller Beteiligten ab. Wir bitten daher die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur aktiven Mitwirkung in der Weise, dass

- sich Teams für die Seminare sowie für die weiteren Veranstaltungen wie Stammtische oder die Auftaktveranstaltungen anmelden,
- an der Planung und Durchführung der Stammtische und individuellen Sprechstunden und Feedbackrunden aktiv mitwirken,
- der/die Mentor/in angemessen informiert und eingebunden wird, und dass
- die Öffentlichkeitsarbeit des Projektes unterstützt wird.



Sollte ein Team den Teilnahmebedingungen bzw. den oben genannten Punkten nicht in angemessener Weise nachkommen oder gegen die Teilnahmebedingungen verstoßen, behalten sich die Projektpartner den Ausschluss des Teams aus dem STARTUP.INNOLAB vor.

Dortmund und westfälisches Ruhrgebiet, August 2020